

# Cooler Events im winterlichen Wien

••• Von Britta Biron

Seit mehr als einem Vierteljahrhundert ist der Silvesterpfad ebenso wie der Donauwalzer und die Pummerin ein Fixpunkt zum Jahreswechsel. Zwischen 800.000 und eine Million Besucher – Wiener ebenso wie Gäste aus dem In- und Ausland – lockt der winterliche Open Air-Event jährlich an. Und heuer wird den Besuchern nicht nur wieder ein vielfältiges Unterhaltungs- und Kulinarikprogramm geboten, sondern auch die Möglichkeit, bei einem besonderen Ereignis aktiv mitzuwirken.

„Wir wagen den Versuch zu einem Weltrekord und wollen das größte digitale Handy-Feuerwerk zünden, das die Welt je zu einem Jahreswechsel erlebt hat“, sagt stadt wien marketing-Geschäftsführerin Barbara Forsthuber.

## Digitales Feuerwerk

Dafür werden an 13 Standorten in der Stadt „Beacons“ (kleine Bluetooth-Sender) installiert, über die die Besucher des Silvesterpfads ohne Roamingkosten die eigens für diesen Event kreierte App „Orundo Vienna“ downloaden können.

Über diese erhalten die Besucher Vorab-Informationen über die jeweiligen Programmpunkte an den verschiedenen Standorten des Silvesterpfads. Zudem zählt eine Countdown-Uhr auf dem Smartphone die Zeit bis Mitternacht herunter und Punkt Mitternacht – zeitgleich mit dem großen Feuerwerk am Rathausplatz – wird am Display ein prachtvolles digitales Feuerwerk gestartet, begleitet von dem weltbekannten Donauwalzer.

## Anziehungspunkt für Gäste

„So etwas hat bisher noch keine andere Metropole gemacht und ich glaube, dass wir damit von Wien aus eine ganz tolle Botschaft in die Welt schicken“, ist Forsthuber überzeugt.

Und zwar eine, die sich positiv auf die Wirtschaft der Stadt auswirkt.

„Sowohl der Silvesterpfad als auch der Eistraum sind, so hat mir Norbert Kettner, der Geschäftsführer von Wien Tourismus, bestätigt, zwei wichtige Gästemagneten, der Eistraum vor allem auch hinsichtlich der Forcierung der schwächeren Nebensaison“, so



© stadt wien marketing

„

*Wir wagen den Versuch zu einem Weltrekord und planen das größte digitale Handy-Feuerwerk, das die Welt je zu einem Jahreswechsel erlebt hat.*

**Barbara Forsthuber**  
Geschäftsführerin  
stadt wien marketing

“

Forsthuber weiter. „Wie groß der Bekanntheitsgrad dieser beiden Großevents mittlerweile ist, zeigen unter anderem die vielen großen Berichte allein in asiatischen Medien.“

Für das nächste Schlittschuh-Vergnügen in der City, das am 21. Jänner 2016 mit einer Opening-Party startet, haben sich Forsthuber und ihr Team eine Reihe von Neuheiten einfallen lassen.

So wird die Eisfläche 2016 um insgesamt 1.000 m<sup>2</sup> größer ausfallen.

## WIEN-WERBETOUR

### Mehr als 50 Messen

Rund 3.500 Kongresse, Firmentagungen und Incentives finden in Wien pro Jahr statt. Um diesen Sektor weiter auszubauen, nimmt das Vienna Convention Bureau (VCB) des WienTourismus an einschlägigen Messen, Meetings und Akquisitions-Plattformen rund um den Globus teil.

## Volles Programm

Für 2016 stehen mehr als 50 solcher Auftritte auf dem Programm. Bei 15 davon – mehr denn je – bietet das VCB auch Anbietern aus der Wiener Kongressindustrie die Möglichkeit, mit ihm gemeinsam aufzutreten. Darunter finden sich renommierte große Kongress-Messen wie die europäische und die amerikanische IMEX in Frankfurt bzw. Las Vegas, die Meeting Show UK in London, oder die IBTM World in Barcelona, aber auch kleinere, ausschließlich Österreich oder Wien gewidmete Events, die den besonders intensiven Austausch mit potenziellen Geschäftspartnern ermöglichen. (red)